

## PRESSEMITTEILUNG

### Festival des Dressurpferdes 2015

#### **Emotional: Renates Triple**

Marbach, 09.08.2015 (Förderverein Marbach, Löhr). Wie das Leben so manchmal spielt liegen Freud und Leid oft nah beieinander. So erging es der Familie Gohr-Bimmel an diesem Wochenende in Marbach. Am Samstag stürzte Tochter Mona beim Einflechten eines Pferdes von einer Leiter und zog sich einen komplizierten Schienbeinbruch zu. Ihre Mutter, die Berufsreiterin Renate Gohr-Bimmel fuhr sie höchstpersönlich ins Krankenhaus und verweilte bis zur Operation an ihrem Bett. Nachdem die OP gut verlaufen und Mona auf dem Weg der Besserung war entschied sich ihre Mutter heute dennoch im St. Georges zu starten. Hoch konzentriert stellte sie gleich drei Pferde vor und beeindruckte die Richter mit ihren Ritten. Im Sattel von Senegal, Donovan, und Seneca machte sie das Triple perfekt und erkämpfte sich die Plätze eins, zwei und drei. Vor dieser Leistung kann man wirklich nur den Hut ziehen. Auch die Reiterkollegen und -kolleginnen sowie einer der Hauptsponsoren, der Juwelier Ehinger Schwarz waren tief beeindruckt und drückten mit einer Genesungskarte und einem Schmuckstück für Mona ihre Anteilnahme aus. Katrin Burger überreichte stellvertretend für Reiter, Richter und Turnierleitung das Präsent und sorgte sicherlich für einen der emotionalsten Momente des Turniers.



**Machte das Triple im St. Georges perfekt:  
Renate Gohr-Bimmel mit Senegal (Foto: Löhr)**

Neben dem St. Georges standen noch zwei Finalprüfungen des Ehinger Schwarz Youngster Cups, der Grand-Prix de Dressage und die Qualifikation zum FAB Amateurcup Baden-Württembergs auf dem Programm.

In der Finalprüfung des Ehinger Schwarz Youngster Cups für fünfjährige Nachwuchspferde war Nicole Casper (Donzdorf) nicht zu stoppen. Im Sattel von Zalando konnte sie ihre Leistung vom Freitag noch einmal toppen und siegte vor Katrin Burger (Sindelfingen), die mit Sir Solitär auf dem zweiten Platz landete. Dritter wurde Hans-Peter Bauer (Gültstein) im Sattel von Ballantine's.

Sarah Viktoria Pürmaier (Ehestetten) entschied mit ihrem bewegungsstarken San Salvador nach der Qualifikation nun auch das Finale des Ehinger Schwarz Youngster Cups der Klasse M für sich. Mit einem Zehntel Vorsprung siegte sie vor den beiden Schweizern Melanie Hoffmann auf Showgirl, und Gilles Ngovan mit Zigzag.

Die höchste, mit knapp 2.500 € dotierte Prüfung des Turniers, der Grand Prix de Dressage, war sicherlich das sportliche Highlight der vergangenen Tage: Christina Boos brillierte mit Remondini. Katrin Burger (Sindelfingen) folgte mit Salazar auf Platz zwei, gefolgt von Alexandra Stadelmayer (Geislingen) auf Lawrence.

Ein altes Sprichwort das sich doch immer wieder bewahrheitet: die letzten werden die ersten sein! Als letzte Starterin in der Qualifikationsprüfung zum FAB Amateurcup ging sie an den Start und der Himmel öffnete sich. Kurz um – es schüttete was das Zeug hält. Und dennoch, Marie Christin Kogel (Böblingen) ließ sich nicht irritieren und beendete ihren Ritt mit Harkon als Siegerin dieser Prüfung. Helga Stotmeister (Obere Mühle Allensbach) freute sich mit Di Napoli über den zweiten, Melina Katz (Bubenhofertal) auf Betty Barkley über den dritten Platz.

*Mit den Qualifikationsprüfungen zum Landesjugendcup, dem Gert Gussmann Cup und zum 1. FAB Amateurcup Baden- Württembergs, sowie dem Finale des „Pony-Master“ Baden-Württemberg vereint das Festival des Dressurpferdes auch 2015 wieder die wichtigsten Turnierserien des Landes im Haupt- und Landgestüt Marbach und lockt zahlreiche Dressurreiter und Pferdefreunde aus dem Ländle und weit darüber hinaus auf die Schwäbische Alb.*

*Neben Jugendförderung, Reitpferdeprüfungen und Prüfungen für junge Dressurpferde steht Dressur auf höchstem Niveau von Prüfungen Sankt Georges bis hin zum Grand Prix de Dressage auf dem Programm. Prüfungen für Amateure auf S-Niveau und der Ehinger-Schwarz-Cup für fünf- bis siebenjährige Nachwuchspferde runden die umfangreiche Ausschreibung ab. Hier kommen sowohl Amateure als auch „erfahrene Turnierhasen“ in der einzigartigen Atmosphäre der großen Hengstparadearena voll auf Ihre Kosten. Der Eintritt zum Turnier ist frei.*

*Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet über die Turniertage täglich Gestütsführungen um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr.*

*Weitere Informationen und alle Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes [www.dressurfestival-marbach.de](http://www.dressurfestival-marbach.de)*